

Mecklenburg-Vorpommern ist meine Heimat, geboren bin ich aber in Leipzig. 1975 landete meine Familie in Rostock, wo auch meine beiden Söhne aufwuchsen. Sie leben jetzt mit ihren Familien aus beruflichen Gründen nicht hier. Ich hoffe, dass sie auch in M-V wieder eine Chance zum Leben finden. Meine kleine Enkeltochter kann so nur in den Ferien mal bei ihrer Ostsee-Omi sein. Seit 10 Jahren wohne ich in Wismar.

Die Wendezeiten erlebte ich in Berlin. Damals „spülte“ es mich aus der Wissenschaft in die Politik. Acht Jahre war ich Referentin für Sozialpolitik der PDS im Bundestag in Bonn. 1998 wechselte ich in die Landespolitik von M-V – bis 2002 wirkte ich als erste PDS-Sozialministerin, derzeit bin ich die wirtschafts- und technologiepolitische Sprecherin der PDS-Landtagsfraktion.

Jetzt, wo es um grundlegende Veränderungen in Deutschland geht, möchte ich als Abgeordnete in den Bundestag, weil ich sehr genau weiß, wie das Leben in unserem Land von den Entscheidungen im Bund abhängig ist. Politik möchte ich nicht für Menschen machen, sondern mit ihnen gemeinsam.
Ich zähle auf Sie!

Die Linkspartei.PDS

DIE LINKE. PDS

**Die Alternative:
Sozial. Modern.
Kompetent.**

Dr. Martina Bunge



Liebe Bürgerinnen und Bürger,

in wenigen Tagen will der Kanzler seine Politik zur Abstimmung stellen. Das kann er gerne haben! Die Agenda 2010 ist Sozialabbau pur. Hartz IV schafft Armut und keinen einzigen Arbeitsplatz. Vor allem im Osten wirkt dies alles verheerend.

Die Versprechen zum Politikwechsel von SPD und Bündnis 90/Grüne von vor sieben Jahren sind in Schall und Rauch aufgegangen. Auch CDU/CSU und FDP sind keine Alternative. Sie haben all die Jahre den Sozialabbau gebilligt und zum Teil noch verschärft. Frau Merkel – obwohl aus dem Osten stammend – immer voran. So kann es nicht weiter gehen!

Der Deutsche Bundestag braucht für soziale Gerechtigkeit eine starke linke Opposition!
Ich will dazu meinen Beitrag leisten.
Und Sie bitte ich um Unterstützung!

Meine Partei hat in den zurückliegenden Jahren zu den brennenden Problemen der Gegenwart umsetzbare Alternativen erarbeitet. Wütend macht mich, wenn die etablierten Parteien stupide behaupten, all ihre Grausamkeiten seien alternativlos. Punktuell wird jetzt im Wahlkampf umgesteuert. Die SPD spricht von einer „Reichensteuer“. Die CDU/CSU fährt mit „Arbeit hat Vorfahrt“. Alle rücken plötzlich die soziale Gerechtigkeit nach vorn. Ich denke, das ist Reaktion auf die entstehende starke Linkspartei.

Künftig geht es aber nicht nur um Veränderungen auf dem Papier, sondern in Politik und Gesellschaft. Wer also gegen die herrschende Politik ein Korrektiv aufbauen will, ein Korrektiv für

soziale Gerechtigkeit, für Arbeit und Demokratie, für Ostdeutschland und andere strukturschwache Regionen, für Frieden in Europa und in der Welt muss „Die Linkspartei.PDS“ wählen.

In der demokratischen Linken gibt es viele Gemeinsamkeiten.

Gemeinsam mit ihnen möchte ich kämpfen für Gerechtigkeit und Solidarität in Rente, Pflege und Gesundheit, für einen öffentlich geförderten Beschäftigungssektor mit existenzsichernden, dauerhaften Arbeitsplätzen, für Investition in Köpfe statt vorrangig in Beton und für Innovation statt Billiglohn, für ein Steuersystem, das endlich gerecht von oben nach unten umverteilt.

Ich werde aber auch die Ungerechtigkeiten des Einigungsprozesses nicht vergessen, zum Beispiel bei der Rentenüberleitung, die seit 15 Jahren einer Lösung harren.

Starke Ost-Kompetenz aus M-V tut dem Bundestag in Berlin gut!

Wer Veränderung will, wählt „Die Linkspartei.PDS“!

Wir sind die Alternative!

Geben Sie mir ihre Stimme!

Sozial. Modern. Kompetent.

Kontakt:

Die Linke.PDS Wismar

Lübsche Straße 97

23966 Wismar

Telefon: 03841/283555

Telefax: 03841/201979

E-Mail: KV-HWI@Linkspartei-PDS-MV.de

Internet: www.Linkspartei-PDS-MV.de